

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	<b><u>Stadtverwaltung Lahnstein</u></b>		
Straße	<b><u>Kirchstraße 1</u></b>		
PLZ, Ort	<b><u>56112 Lahnstein</u></b>		
Telefon	<b><u>0 26 21/91 4 - 0</u></b>	Fax	<b><u>0 26 21/9 14-2 98</u></b>
E-Mail	<b><u>ausschreibungen@lahnstein.de</u></b>	Internet	<b><u>http://www.lahnstein.de</u></b>

**b) Vergabeverfahren      Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<b><u>31/2025 VOB</u></b>
---------------	---------------------------

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
  - in Textform
  - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Hochstraße 34, 56112 Lahnstein  
Altes Rathaus Lahnstein

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Anbau und Sanierung "Altes Rathaus" in Lahnstein  
Los 37: Restaurationsarbeiten Innen (Altbau)  
 - Restauration historische Wand- und Deckenbereiche in 2 Räumen  
 - 50m<sup>2</sup> Grundrissfläche, Barocke Stuckdecke

Los 38: Innenputz/ Lehmputz (Altbau)  
 - 95 m<sup>2</sup> Lehm-Wandputz  
 - 22 m<sup>2</sup> Lehmfüllung historische Holzbalkendecke  
 - 16 m<sup>2</sup> Kölner Decke

Los 39: Malerarbeiten Innen/Schadstoffsanierung (Altbau)  
 - 180m<sup>2</sup> Schadstoffbelastete Holzoberflächen schleifen  
 - 118 m<sup>2</sup> Überarbeiten historischer Wandflächen  
 - 55 m<sup>2</sup> Überarbeiten historischer Deckenflächen

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> nein                                 | <input type="checkbox"/> nur für ein Los                      |
| <input checked="" type="checkbox"/> ja, Angebote sind möglich | <input checked="" type="checkbox"/> für ein oder mehrere Lose |

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

### i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 07. KW 2026
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 32. KW 2026

Die Ausführungsfristen sind je nach Los in unterschiedlichen Zeiträumen und von unterschiedlicher Dauer. Insgesamt belaufen sich die Ausführungsfristen auf die Zeit zwischen der 07. KW 2026 und der 32. KW 2026.

Es gilt der Bauzeitenplan, der den Vergabeunterlagen beiliegt; im Übrigen ein evtl. geänderter Bauzeitenplan der vom Auftraggeber (Bauleiter) verbindlich schriftlich festgesetzt wird.

Der Auftragnehmer hat innerhalb von 12 Werktagen nach schriftlicher Aufforderung durch den Auftraggeber (Bauleiter) mit der Ausführung der Arbeiten zu beginnen.

- weitere Fristen
- Die Bindefrist endet am 26.02.2026 mit der Begründung der Einhaltung der Terminpläne des Bau-Ausschusses.

### j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

### k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

### l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E36288765>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
  - andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

### o) Ablauf der Angebotsfrist

am 12.01.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 26.02.2026

### p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E36288765>

Anschrift für schriftliche Angebote					
<b>q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:</b>	Deutsch				
<b>r) Zuschlagskriterien</b>					
<input type="checkbox"/> siehe Vergabeunterlagen <input checked="" type="checkbox"/> nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: <span style="color: blue;">Preis</span>					
<b>s) Eröffnungstermin</b>	am	<b>12.01.2026</b>	um	<b>10:00</b>	Uhr
Ort					
Didierstraße 21c					
Raum 19					
56112 Lahnstein					
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen					
<span style="color: blue;">Bieter und deren Bevollmächtigte</span>					

**t) geforderte Sicherheiten**

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
 Das Formblatt 124 ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Sonstiger Nachweis:

Das Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz-LTTG) verpflichtet öffentliche Auftraggeber ab einem geschätzten Netto-Auftragswert von 20 000 EUR nur an solche Unternehmen zu vergeben, die bei Angebotsabgabe schriftlich eine Tariftreueerklärung bzw. eine Mindestentgelterklärung vorlegen. Bieter mit Sitz im Inland sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, mit Sitz im Inland, haben eine Verpflichtungserklärung abzugeben, einen Mindestlohn zu zahlen.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion - Referat 45 -, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

